



Terminhinweis

Düsseldorf, 06.03.2017

Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen stärken: Ministerin Schulze eröffnet Gender-Kongress in Essen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Geschlechtergerechtigkeit ist ein Kernanliegen der Wissenschaftspolitik in NRW. Die Entwicklungen an nordrhein-westfälischen Hochschulen sind positiv, wie die Ergebnisse des aktuellen Gender-Reports 2016 vom Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung zeigen.

Um die Ergebnisse des Gender-Reports und potenzielle Perspektiven für mehr Chancengerechtigkeit von Männern und Frauen zu diskutieren, veranstaltet das Wissenschaftsministerium den Gender-Kongress 2017.

Ministerin Svenja Schulze eröffnet die Veranstaltung und lädt zu einem hochrangig besetzten Austausch u.a. mit Prof. Bettina Pfeleiderer (Präsidentin des Weltärztinnenbundes), Dr. Beate Kortendiek (Mit-Autorin des Gender-Reports) und Prof. Eckhard Nagel (ehem. Mitglied des Deutschen Ethikrats) ein.

Mittwoch, 8. März 2017, Grußwort 10.00 Uhr
Zeche Zollverein, Areal A
SANAA-Gebäude der Folkwang Universität der Künste
Gelsenkirchener Straße 209, 45309 Essen

Das vollständige Programm finden Sie [hier](#). Zum Gender-Report 2016 gelangen Sie [hier](#).

Gerne weisen wir Sie auf diesen Termin hin und freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hermann Lamberty
Pressesprecher

Pressesprecher
Hermann Lamberty
Telefon 0211 896- 4790
Telefax 0211 896- 4575
presse@miwf.nrw.de

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)